





**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG:** Am Montag beherrschte immer noch das auffüllende Zentraltief, das langsam über die südliche Nordsee, Dänemark, südliche Ostsee nach Polen zog, die Wetterlage unseres Raumes. In den hochreichend feuchten und zyklonal gesteuerten Luftmassen traten nach Abzug des Regengebietes wieder mehrfach vielfach Schauer und auch einzelne Gewitter auf. In der eingeflossenen kühlen Nordseeluft wurden bei fehlender oder nur geringer Sonneneinstrahlung nur Höchsttemperaturen von 15 bis 18 Grad erreicht. Die Tagesmitteltemperaturen lagen im mittleren und südlichen Bereich der DDR mehr als 5 Grad unter dem langjährigen Mittelwert. Eine Ausnahme machte das Küstengebiet, hier heiterte es stärker auf und längere Sonneneinstrahlung erlaubte Temperaturmaxima von 17 bis 20 Grad. Wenn auch das alternde Zentraltief wahrscheinlich in Richtung Ukraine weiterziehen wird, so klingt sein Einfluß in unserem Raum nur sehr langsam ab. Bei der weiterhin vorwiegend nordwestlichen Höhenströmung hält der Zustrom kühler, feuchter Luftmassen in unserem Raum vorerst noch an.

**VORHERSAGE FÜR MITTWOCH, AUSGEGEBEN AM DIENSTAG UM 11 UHR:** Schwache bis mäßige westliche Winde. Überwiegend wolkig und einzelne Schauer, nur vorübergehend einmal aufheiternd. Höchsttemperaturen um 20 Grad. Tiefsttemperaturen in der Nacht zum Donnerstag bei 12 Grad.

**WEITERE AUSSICHTEN:** Vorübergehend etwas freundlicher und wärmer, aber noch nicht beständig. Ra.